



UNTERWEGS. WOHIN?

Die Zukunft der Menschen?

Die Zukunft einer
friedlicheren Welt?

Die Zukunft einer
unzerstörten Natur?

- 61 Menschen mit Beeinträchtigung
- 62 Geschichte und Zeitgeschichte
- 63 Internationale Politik
- 64 Demokratie braucht Engagement

Politische Bildung und Engagement sind eine wichtige Daueraufgabe in einer demokratischen und offenen Gesellschaft

Verschwörungstheorien, Fake News, populistische Stimmungsmache sind keine Nischenphänomene mehr – im Gegenteil – sie beeinflussen öffentliche, mediale und politische Diskurse und auch politische und gesellschaftliche Entscheidungen. Durch das Internet und Social Media verbreiten sich Sichtweisen und Einstellungen ungefiltert und massenhaft. In dieser Informationsflut werden häufig einfache Erklärungen für komplexe Zusammenhänge geliefert, die Informationen bringen vermeintlich Ordnung in eine chaotisch wirkende Welt, und es werden leichtfertig Schuldige aufgespürt. Fake News, Verschwörungstheorien, einseitige, aus dem Kontext gerissene Informationen sind Selbsttäuschungen und gefährden ein gedeihliches, tolerantes, gesellschaftliches Zusammenleben. Sie verzerren die Wahrnehmung der Realität und beeinflussen das Agenda Setting in Medien und auch der Politik. Sie spiegeln zugleich ein weitverbreitetes Misstrauen in öffentlich rechtliche Medien, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Der Desinformation und dem Glauben an einfache Wahrheiten müssen Aufklärung, Diskurs und zivilgesellschaftliches Engagement entgegengesetzt werden. Wichtige, zukunftsweisende Herausforderungen wie Chancengleichheit, Gesundheit, Gerechtigkeit, Humanität oder ein gesundes Verhältnis zur Natur brauchen aktive, kritische und besonnene Menschen. In diesem Sinne engagieren sich im Landkreis Wolfenbüttel schon viele Initiativen, Vereine, Akteure und leisten einen konstruktiven Beitrag für ein zukunftsfähiges Zusammenleben in unserer Region.

Auf der Suche nach Möglichkeiten und Ideen möchten wir sie gerne unterstützen. Sie finden Angebote und Ansprechpartnerinnen auf den folgenden Seiten.

Fachbereichsleitung und Beratung:
N.N.
Tel. (0 53 31) 84-155

Sachbearbeitung und Anmeldung:
Anke Reineke
Tel. (0 53 31) 84-150 A.Reineke@lk-wf.de



MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN

ABC - Welt der Wörter Keine Angst vor dem ABC

Kooperation mit Ev. Stiftung
Neuerkerode

Elisabeth Heinrich,
Realschullehrerin i. R.
je Kurs kostenfrei

Kurs 2000

28. Aug 2018 (30x) 60 Ustd.
Di 17:30 - 19:00 Uhr

Kurs 2001

28. Aug 2018 (30x) 60 Ustd.
Di 19:00 - 20:30 Uhr

ABC - Welt der Wörter - Keine Angst vor dem ABC

Kooperation mit Lebenshilfe HE/WF

Kurs 2002

Bärbel Teichmann, Lehrerin
27. Aug 2018 (24x) 48 Ustd.
Mo 19:00 - 20:30 Uhr
kostenfrei

Spiel mit Orffschen Instrumenten

Kooperation mit Ev. Stiftung
Neuerkerode

Elisabeth Heinrich,
Realschullehrerin i. R.
Mo 16:45 - 18:15 Uhr
je Kurs 10,- €

Kurs 2003

27. Aug 2018 (10x) 20 Ustd.

Kurs 2004

19. Nov 2018 (10x) 20 Ustd.

Dekoratives Gestalten

Viele verschiedene Materialien sollen die Fantasie anregen und kunsthandwerkliche Artikel entstehen lassen. Modeschmuck, Collagen oder Gebrauchsgegenstände können nach individuellen Vorstellungen in diesem Kurs angefertigt werden.

Kooperation mit Ev. Stiftung
Neuerkerode

Ingrid Engel, Pädagogin i. R.
Sa 10:00 - 16:00 Uhr
je Kurs 10,- €

Kurs 2014

1. Sep 2018 (5x) 40 Ustd.

Kurs 2015

4. Mai 2019 (4x) 32 Ustd.

Meine Welt ist bunt

Malen mit Buntstiften, Wachsmalern und Kreide. Gestalten aus Zeitungspapier und Kleister.

Kooperation mit Lebenshilfe HE/WF

Ursula Schrader, Dozentin für
Freizeitpädagogik in der Behindertenarbeit
je Kurs 10,- €

Kurs 2005

3./4./5. Aug 2018 (3x) 20 Ustd.
Fr 17:00 - 20:00 Uhr
Sa 9:00 - 17:00 Uhr
So 9:00 - 13:00 Uhr

Kurs 2006

31. Aug/1./2. Sep 2018 (3x) 20 Ustd.
Fr 17:00 - 20:00 Uhr
Sa 9:00 - 17:00 Uhr
So 9:00 - 13:00 Uhr

Kurs 2007

5./6./7. Okt 2018 (3x) 20 Ustd.
Fr 17:00 - 20:00 Uhr
Sa 9:00 - 17:00 Uhr
So 9:00 - 13:00 Uhr

Kurs 2008

9./10./11. Nov 2018 (3x) 20 Ustd.
Fr 17:00 - 20:00 Uhr
Sa 9:00 - 17:00 Uhr
So 9:00 - 13:00 Uhr

Weihnachtsbasteln & Floristik

Gestecke, Kränze und selbstgefertigte Weihnachtsdeko stellen wir zu schönem Adventsschmuck zusammen. Selbstgemachtes hat immer eine besondere Wirkung.

Kooperation mit Ev. Stiftung
Neuerkerode

Ingrid Engel, Pädagogin i. R.
je Kurs 10,- €

Kurs 2016

5. Okt 2018 (9x) 36 Ustd.
Fr 14:30 - 17:30 Uhr

Kurs 2017

6. Okt 2018 (8x) 64 Ustd.
Sa 10:00 - 16:00 Uhr

Osterbasteln

Erste warme Sonnenstrahlen locken und laden ein, frühlingshafte und österliche Dekoartikel aus vielerlei Materialien und Farben zusammenzustellen. Für das Zimmer oder zum Verschenken fertigen wir tollen Oster schmuck.



Kurs 2009

15./16./17. Mrz 2019 (3x) 20 Ustd.
Fr 17:00 - 20:00 Uhr
Sa 9:00 - 17:00 Uhr
So 9:00 - 13:00 Uhr

Kurs 2010

Termin für April 2019 wird noch bekannt gegeben

Kurs 2011

Termin für Mai 2019 wird noch bekannt gegeben

Kurs 2012

Termin für Juni 2019 wird noch bekannt gegeben

Kurs 2013

Termin für Juli 2019 wird noch bekannt gegeben

Kooperation mit Ev. Stiftung
Neuerkerode

Ingrid Engel, Pädagogin i. R.
je Kurs 10,- €

Kurs 2018

1. Mrz 2019 (7x) 28 Ustd.
Fr 14:30 - 17:30 Uhr

Kurs 2019

2. Mrz 2019 (7x) 56 Ustd.
Sa 10:00 - 16:00 Uhr

Alte Handwerkstechniken

Häkeln, Stricken, Nähen sind die Grundlage für neue Dekoideen. In der Gruppe und beim individuellen Gestalten entstehen kleine und große Kunstwerke. Jeder arbeitet nach seinen Vorstellungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Kooperation mit Ev. Stiftung
Neuerkerode

Kurs 2020

Ingrid Engel, Pädagogin i. R.
1. Jun 2019 (9x) 72 Ustd.
Sa 10:00 - 16:00 Uhr
10,- €



**DAS KÖNNTE SIE
AUCH INTERESSIEREN:**



KULTUR & GESTALTEN

**100. Jahre deutsches
Frauenwahlrecht
Rahmenveranstaltung**

**Geschichte der Frauen -
Frauengeschichten -
Schreibwerkstatt**

Es gibt Geschichten, die erleben nur Frauen, ganz gleich, ob die Inhalte persönlicher, politischer, geschichtlicher oder einfach emotionaler Natur sind. In den letzten 100 Jahren gab es vielschichtige Entwicklungen, und jede Frau hat diese auf ihre ganz eigene Lebensweise erlebt. Erzählen Sie uns eine von Ihren Geschichten oder eine Ihrer Mutter, Großmutter oder Bekannten - irgendwann zwischen 1918 und 2018 gern in und um Wolfenbüttel! Wir sind gespannt darauf!

Ein Projekt des Frauenbündnis Wolfenbüttel in Kooperation mit der vhs Landkreis Wolfenbüttel, gefördert von "Partnerschaften für Demokratie" leben.

Kurs 4011

siehe Seite 70

GESCHICHTE UND ZEITGESCHICHTE

1918: Europa vor 100 Jahren - Katastrophe oder Neuanfang?

Das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren brachte den Zusammenbruch von 4 großen Kaiserreichen: Russland, Österreich-Ungarn, Deutschland, Osmanisches Reich. Dies war gleichzeitig die Geburtsstunde vieler neuer Staaten in einem breiten Streifen im östlichen Mitteleuropa von Finnland über Polen bis nach Jugoslawien. Die meisten dieser Staaten begannen ihre neue Existenz hoffnungsfroh, durchlebten jedoch bald viele Krisen oder wurden durch Hitler und Stalin bald vernichtet. Erst durch das Ende des Kalten Krieges nach 1990 und weiteren Wandlungsprozessen, auch Kriegen wie z. B. in Jugoslawien, entwickelten sich diese Staaten zu meist demokratischen Strukturen. Viele schlossen sich der EU an.

Der Kurs soll das Schicksal der Region Ostmitteleuropa, ihrer Völker und Staaten in den letzten 100 Jahren beleuchten, ihre Grundprobleme ansprechen sowie ihre Eingebundenheit in die europäische Politik, besonders die der angrenzenden Großmächte, beleuchten.

Kurs 2030

Dr. Manfred Bormann
7. Nov 2018 (2x) 6 Ustd.
Mi 18:00 - 20:15 Uhr
kostenfrei

**Die Europäische Union - Chancen und Probleme
- eine Analyse zu den Wahlen zum Europäischen Parlament 2019 -**

Seit 1980 finden regelmäßig Wahlen zum Europäischen Parlament, dem Repräsentationsorgan der europäischen Völker, statt; so wird es auch im Mai 2019 der Fall sein. Dieses Ereignis soll dazu dienen, die politischen Strukturen der EU näher zu beleuchten, die Funktionsweise der Institutionen kritisch zu betrachten und die Frage nach dem demokratischen Fundament der EU zu untersuchen. Gleichzeitig sollen Erfolge und Misserfolge des europäischen Zusammenschlusses analysiert werden. Dies führt zu der Frage, wie viele Zuständigkeiten der EU übertragen werden bzw. welche Kompetenzen die Nationalstaaten weiterhin behalten sollten. Dies führt schließlich zum Problem der räumlichen Ausdehnung bzw. Begrenzung der EU, auch bezüglich ihres Verhältnisses z. B. zu Russland oder den USA. Der Kurs möchte die oben angesprochenen Fragen und Probleme an 2 Abenden behandeln.

Kurs 2031

Dr. Manfred Bormann
8. Mai 2019 (2x) 6 Ustd.
Mi 18:00 - 20:15 Uhr
kostenfrei

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:

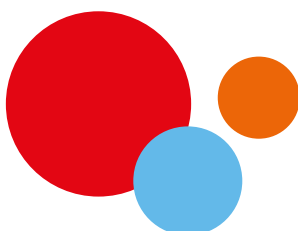


KULTUR & GESTALTEN

**100 Jahre Bauhaus - Veranstaltungsreihe
z.B. die Industriebauten der Moderne im Fokus der Denkmalpflege**

Kurs 4006 - 4009

siehe Seite 69





INTERNATIONALE POLITIK



Zur Geschichte der Sklaverei amnesty international in Zusammenarbeit mit der VHS

Am 10. Dezember 1948, vor 70 Jahren, wurde auf der Generalversammlung der Vereinten Nationen die UN-Menschenrechts-Charta verkündet, offiziell die "Allgemeine Erklärung der Menschenrechte". Im Artikel 4 dieser Charta heißt es: Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel sind in allen ihren Formen verboten. Die amnesty-Gruppe Wolfenbüttel gibt einen Überblick über die Geschichte der Sklaverei und gibt Ausblicke auf gegenwärtige Erscheinungen, denn Sklaverei und Sklavenhandel sind noch nicht Geschichte. Das Thema ist leider immer noch aktuell.

Referent: Georg Kynaß
Amnesty Wolfenbüttel

Kurs 2035

Georg Kynaß
9. Jan 2019 (1x) 3 Ustd.
Mi 19:00 - 21:15 Uhr
kostenfrei

Globaler Waffenhandel, eine Bedrohung für die Menschenrechte!

Ein Vortrag von Mathias John amnesty international in Zusammenarbeit mit der VHS

Waffenlieferungen heizen Konflikte an und gefährden die nachhaltige Entwicklung. Der globale Waffenhandel hat seit langen Jahren systematische Menschenrechtsverletzungen, Kriegsverbrechen, Mord, Vergewaltigungen und Verstümmelungen zur Folge. Deutschland spielt als einer der größten Rüstungsexporteure eine unrühmliche Rolle, wenn es aus außen- oder sicherheitspolitischen Interessen Waffenlieferungen genehmigt, die eine Bedrohung für die Menschenrechte sein können.

Ein Schritt zur Eindämmung des Waffenhandels ist der Waffenhandelsvertrag, der im Jahr 2013 von den Vereinten Nationen verabschiedet und 2014 in Kraft getreten ist. Amnesty International und anderen Nichtregierungsorganisationen haben sich seit langen Jahren für ihn eingesetzt.

Biographisches

Dr. Mathias John, Jahrgang 1957, arbeitet seit 1980 ehrenamtlich bei Amnesty International zu den Themengebieten Rüstungstransfers und Menschenrechte sowie Wirtschaft und Menschenrechte und ist seit Mai 2015 im Vorstand der deutschen Amnesty-Sektion für Länder und Themen zuständig. Er ist Sprecher der Koordinationsgruppe Wirtschaft, Rüstung und Menschenrechte.

Referent: Dr. Mathias John
Amnesty Wolfenbüttel

Kurs 2036

Dr. Mathias John
20. Mrz 2019 (1x) 3 Ustd.
Mi 19:00 - 21:15 Uhr
kostenfrei



Klimawandel - auch für den Fairen Handel eine Herausforderung

Fairer Handel und Klimawandel sind die Themen, über die Raúl Francisco Calle Pintado und Klebber Cruz Zurita, Vertreter der Peruanischen Kooperative NORANDINO, sprechen werden. Wie viele Bauern in den Ländern des Südens sind auch die Peruaner direkt von der Erderwärmung betroffen, die sie vor neue Herausforderungen in der Landwirtschaft stellt. NORANDINO, ein Zusammenschluss von etwa 6000 bäuerlichen Kleinbetrieben in der Region Piura im Norden Perus, geht auch diese Aufgaben gemeinsam an. Die Genossenschaft verarbeitet, vermarktet und exportiert Kaffee, Kakao und Panela.

Der Verein Werkstatt Solidarische Welt e. V. freut sich, zwei Vertreter des Managements begrüßen zu können. Es wird einen Einführungsvortrag in Spanisch geben. Anschließend ist Zeit für Fragen an die Referenten. Alles wird übersetzt.

Am Stand des Weltladens werden Produkte dieser Kooperative und aus Peru angeboten.

Veranstalter: Werkstatt Solidarische Welt e. V. in Kooperation mit Fairband e.V. und der Genossenschaft Ethiquable Deutschland eG.

Kurs 2037

Christiane Döring,
Werkstatt Solidarische Welt e.V.
19. Sep 2018 (1x) 3 Ustd.
Mi 19:00 - 21:15 Uhr
kostenfrei





DEMOKRATIE BRAUCHT ENGAGEMENT



Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe

Wie kann die Integration von Neuzugewanderten im Landkreis gemeinsam gelingen? Welche Unterstützung benötigen Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit? Wie können wir die Beteiligung von Migrantinnen und Migranten am gesellschaftlichen Leben und Gemeinwesen vor Ort stärken? Welchen Beitrag kann der Landkreis zur interkulturellen Öffnung und Sensibilisierung von Kommunalverwaltung und weiteren Institutionen vor Ort leisten?

Diesen und weiteren exemplarischen Fragen widmet sich die vom Land Niedersachsen geförderte Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe im Landkreis Wolfenbüttel. Sie fungiert als Ansprechpartnerin und Schnittstelle für Fragen rund um Integrationsangebote im Kreisgebiet. Ferner erarbeitet sie mit kommunalen Verwaltungen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Migrantenorganisationen sowie Ehrenamtlichen eine nachhaltige Integrationsstrategie zur Teilhabe von Zugewanderten. Die Organisation von Veranstaltungen, wie die jährliche Interkulturelle Woche Ende September sowie von Qualifizierungsangeboten für Ehrenamtliche zählen weiterhin unter anderem zu ihren Aufgabenbereichen.

Kontakt:
Jana Ehlermann
Bildungszentrum
Landkreis Wolfenbüttel
Harzstraße 2-5

Telefon: (0 53 31) 84 812
Email: j.ehlermann@lk-wf.de

Partnerschaft für Demokratie

**VIEL[FALT]
TOLERANZ**

im Landkreis Wolfenbüttel

VielfaltToleranz – Die Partnerschaft für Demokratie

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Vielfalt im Landkreis Wolfenbüttel sichtbar, spürbarer und lebendiger wird. Wir laden deswegen alle Bewohnerinnen und Bewohner herzlich ein, ihre demokratischen Gestaltungsmöglichkeiten aktiv in die Hand zu nehmen.

Mit der Partnerschaft für Demokratie werden Vereine und Initiativen bei ihrem Engagement für ein vielfältiges, gewaltfreies und tolerantes Miteinander unterstützt. Ob ein offenes interkulturelles Frühlingfest für die ganze Familie, ob Workshop- oder Sportangebote für junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund oder ein Poetry-Slam zum Thema Vielfalt und Toleranz – die Möglichkeiten, Ideen und Projekte gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit finanziell zu fördern sind breit gefächert. Zusammen mit der Koordinierungs- und Fachstelle begleiten wir Sie dabei in allen Phasen des Förderprogramms, von der Antragsstellung bis zur Abrechnung. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Interesse an einer Projektförderung haben.



Nehmen Sie Kontakt auf und erfahren Sie mehr!

Kontakt:

Federführendes Amt
Bildungszentrum
Landkreis Wolfenbüttel
Katja Schlager
Telefon: (0 53 31) 84 261
E-Mail: demokratie-leben@lk-wf.de

Koordinierungs- und Fachstelle
Freiwilligenagentur
Jugend-Soziales-Sport e.V. Wolfenbüttel
Besnik Salihi
Telefon: (0 53 31) 98 49 79
E-Mail: demokratie-leben@info-wf.de

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**



Kontakt:
Florentin Viebig
 Bildungszentrum
 Landkreis Wolfenbüttel
 Harzstraße 2-5
 Telefon: (0 53 31) 84 135
 Email: f.viebig@lk-wf.de

Bildungskoordinator für Neuzugewanderte

Der Landkreis Wolfenbüttel ist mittlerweile die Heimat von Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturkreisen geworden.

So unterschiedlich die Herkunftsländer der Neuzugewanderten sind, so unterschiedlich sind auch die Bildungsbiografien, die diese mitbringen.

Der Bildungskoordinator für Neuzugewanderte ermittelt die vielen unterschiedlichen Bildungsbedarfe der Neuzugewanderten im Landkreis und sorgt dafür, dass diese erfolgreich gedeckt werden können. Dafür arbeitet er eng mit Akteuren innerhalb und außerhalb des Landkreises zusammen und berät die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung.



Übergangs- und Bildungsberatung für junge Migrantinnen und Migranten

Der Übergang von Schule zu Beruf ist für junge Menschen ein wichtiger Schritt – insbesondere für Menschen aus anderen Kulturen gestaltet sich dieser Übergang oft unübersichtlich. Die Rahmenbedingungen sind so vielfältig wie die Erwartungen, die daran geknüpft werden. Dabei treffen Visionen auf Realität.

Als Person mit Migrationshintergrund und ähnlichen Erfahrungen habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, junge Neuzugewanderte auf ihrem Berufsfindungsprozess zu unterstützen. Zu meinen Aufgaben im Landkreis gehören:

- Bestandsaufnahme zur Situation und Verteilung von jungen Migrantinnen und Migranten im Übergang zwischen Schule und Beruf
- Beratung, Begleitung und Wegeplanung für junge Migrantinnen und Migranten
- Ansprechpartnerin für Schulsozialarbeiter*innen und Lehrkräfte in Fragen der weiteren Bildungslaufbahn
- Kooperation mit Schulen, Bildungsinstitutionen, kreisangehörigen Gemeinden, Landesschulbehörde, Jobcenter, Arbeitsagentur, Wohlfahrtsverbänden und Betrieben
- Vermittlung in Sprachkurse

Kontakt:
Ramona Ivanica
 Bildungszentrum
 Landkreis Wolfenbüttel
 Harzstraße 2-5

Telefon: (0 53 31) 84 108
 Fax: (0 53 31) 84 145
 E-Mail: r.ivanica@lk-wf.de

